

Bestimmungsschlüssel *Juniperus*

Nadeln 3-wirtelig mit weißen Streifen (Spaltöffnungsbänder) auf der Oberseite

1	Blätter sämtl. nadelf., zu 3-quirlig, am Grunde abgegliedert	6
-	Blätter sämtl. schuppenf. od. teils nadelf., teils schuppenf., seltener alle nadelförmig, die Nadelblätter gegenständig od. quirlig, mit ihrer ganzen Breite am Zweige herablaufend, Blüten 1 oder 2-häusig	2
2	Blätter am Rande ganz fein gezähntelt (starke Lupe), Nadelblätter, wenn vorhanden zu 3-quirlig	5
-	Blätter ganzrandig	3
3	Zweige beim Zerreiben stark unangenehm riechend, Hauptstamm nieder liegend od. schräg aufstrebend, mit aufrechten, grünen, kaum 4-kantigen Zweigen, Nadelblätter 2 - 5 mm lang, Beerenzapfen 5 - 6 mm dick, hängend, braunschwarz, meist weißl. bereift, mit 1 - 3 Samen	J. <i>sabina</i> Sadebaum, Stinkw.
-	Zweige beim Zerreiben angenehm riechend, Hauptstamm aufrecht	4
4	Nadelblätter gewöhnl. zu 3-quirlig, sehr schmal, etwa 8 mm lang, spreizend, Schuppenblätt. stumpf, etwa 2 mm lang, grün mit bleichen Rändern, Beerenzapfen 5 - 7 (-11) mm dick, bereift. Pfl. in Gestalt u. Blattform sehr veränderlich	J. <i>chinensis</i> Chinesischer W.
-	Nadelblätter nur gegenst., lineal-lanzettl., bis über 10 mm lang, Schuppenblätt. scharf zugespitzt, dunkelblaugrün, Zweige 4-kantig, Beerenzapfen kaum 4 mm dick, braunviolett, dicht blauweiß bereift	J. <i>virginiana</i> Virginischer W., Rotzeder
5	(2.) Zweige rund, Blätter zieml. hellgrün, besonders an jungen Pfl. nadelförmig, Beerenzapfen 8 - 14 mm dick, rot	J.<i>phoenicea</i> Phönizischer W.

-	Zweige stumpf 4-kantig, Blätter auffallend blaugrau bis silberweiß, Beerenzapfen 12 - 15 mm dick, braunrot, bläulichweiß bereift, Stammrinde in Platten abblätternd	<i>J. deppeana</i> Alligator-W.
6	(1) Nadeln obers. mit 2 weißen Spaltöffnungsstreifen, 12 bis 18 mm lang, starr, erst von der Mitte an nach der Spitze hin verschmälert, Beerenzapfen 6 - 9 mm dick, braunrot, glänzend, Pfl. nur für milde Lagen geeignet	<i>J. oxycedrus</i> Stech-W.
-	Nadeln oberseits mit nur 1 weißen Spaltöffnungsstreifen, teilweise am Grunde zweistreifig	7
7	Nadeln kaum 1 mm breit, oberseits ziemlich rinnig, mit umgebogenen Rändern, gelblichgrün, stechend, der weiße Mittelstreifen schmaler als die grünen Ränder, Beerenzapfen 6 bis 8 mm dick, schwarzblau, bereift	<i>J. rigida</i> Nadel-W.
-	Nadeln 1 - 2,5 mm breit, oberseits ziemlich flach, der weiße Mittelstreifen breiter als die grünen Ränder	8
8	Nadeln aufwärts gekrümmt, 5 - 12 mm lang, nicht stechend, unterseits kaum gekielt, Beerenzapfen etwas größer als bei der folgenden Art, blauschwarz. Niederliegender Strauch mit dichtstehenden Ästen u. kurzen, dicken, 3-kantigen Zweigen	<i>J. communis</i> ssp. <i>nana</i> Alpen-W.
-	Nadeln gerade abstehend, 6 - 21 mm lang, stechend, unterseits stumpf gekielt, Beerenzapfen 4,5 - 6 mm dick, schwarzblau bereift. Aufrechte Bäume od. Sträucher von meist säulenförmigem Wuchs	<i>J. communis</i> Gemeiner W.